

# Anmeldung

(bitte per Fax, Mail oder Briefpost - passt in Fensterbriefumschlag - an untenstehende Adresse schicken!)

## Absender:

Name, Vorname 1. Pers.      Name, Vorname 2. Pers.

Straße, PLZ, Wohnort

Telefon, E-Mail

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an für

### Gegen Rechts.

- 7. Februar 2012: Bürgerforum Gorbitz (12052)
- 9. Februar 2012: Wenn Rechte ... (12075)
- 11. Februar 2012: Zwangsarbeit in Dresden (12074)
- 16. Februar 2012: Offensiv deuten! (12076)

Unterschrift

An das  
Herbert-Wehner-Bildungswerk  
Kamenzer Straße 12

01099 Dresden  
Fax (03 51) 80 40 222

# Gegen Rechts.

Seminare des Herbert-Wehner-Bildungswerks im Rahmen des Forum 13. Februar

## Brennpunkt 13. Februar

Jedes Jahr mobilisiert der 13. Februar Dresdner Bürgerinnen und Bürger, die sich sowohl in mahndem Gedenken zusammenfinden, als auch der Bedrohung der Gesellschaft durch demokratiefeindliche Kräfte entgegenzutreten. In diesem Jahr werden die denkwürdigen Tage von zahlreichen Veranstaltungen begleitet, die sich mit dem Thema "Menschen zwischen Demokratie und Diktatur" beschäftigen.

## Aufklärung und neue Debatten

Das Herbert-Wehner-Bildungswerk bietet im Rahmen des Kooperationsprojekts "Forum 13. Februar" verschiedene Veranstaltungen an. Dazu gehören ein Bürgerforum in Gorbitz, zwei Vorträge sowie ein Stadtrundgang mit Zeitzeugengespräch. Ziel der Veranstaltungen ist es, sowohl über den Komplex 13. Februar fundiert und kritisch zu informieren, als auch neue Debatten anzustoßen.

Alle Informationen finden Sie im Innenteil dieses Flyers.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Eröffnungsveranstaltung des Forum 13. Februar

**Mittwoch 1. Februar 2012, 20:00 Uhr**  
Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus

Vorstellung aller beteiligten Kooperationspartner  
mit Musikern der Dresdner Philharmonie

SEMINARREIHE



HERBERT-WEHNER-  
BILDUNGSWERK

# Gegen Rechts.

Der Mensch zwischen  
Diktatur und Demokratie

**FORUM**  
13. Februar

Dresden  
Februar 2012

## Veranstaltungen im Rahmen des Forum 13. Februar

In Kooperation mit



**TREBERHILFE DRESDEN e.V.**  
Mobile und erlebnisorientierte Sozialarbeit



**STADTTEILHAUS**  
DRESDEN - ANNE HILBERT e.V.

# Gegen Rechts.

## Das Forum 13. Februar

Das Anliegen des **Forum 13. Februar** ist es, das Bewusstsein für Geschichte, politisches Engagement und gesellschaftliche Verantwortung aufrecht zu erhalten, weiterzutragen und nachhaltig in das Denken der Menschen einzuschreiben.

Denn so wichtig es ist, mittels der eigenen Füße auf die Straßen unserer Stadt zu gehen um gegen rechtes Gedankengut zu demonstrieren, so wichtig ist es ebenfalls etwas für unsere Köpfe und Herzen zu schaffen.

Nicht nur die glänzenden, auch die dunklen Seiten unserer eigenen Geschichte, vor allem im Angesicht noch lebender Zeitzeugen, gehören zu einer bürgerlichen und demokratischen Erinnerungskultur. Das daraus resultierende Gedenken mündet für einen politisch bewussten Bürger in eine lebendige Arbeit für Völkerverständigung und Friedenspflege.

Weitere Informationen unter  
[www.forum13februar.de](http://www.forum13februar.de)

**„... aber die Roma sind wirklich schwierig“ – Antiziganismus in Tschechien und Deutschland**

**Vortrag & Workshop**

**Mittwoch 29. Februar 2012, 18 bis 22 Uhr**

Brücke/Most-Stiftung, Reinhold-Becker-Str. 5

Info: [susanne.gaertner@bruecke-most-stiftung.de](mailto:susanne.gaertner@bruecke-most-stiftung.de)

### Hinweis

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die neonazistischen Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.

## Bürgerforum

### Streetwork Gorbitz

Gewaltbereitschaft bei Fußballspielen, Vandalismus, exzessives Trinken in der Öffentlichkeit und „rechts“-motivierte Anschläge nehmen zu. Sind dies Folgen der immer schlechter werdenden finanziellen Ausstattung der Sozialarbeit?



Die Gelder für Jugendsozialarbeit sind in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken. Welche Folgen hat das für einen Stadtteil wie Gorbitz? Werden sie anfälliger für rechtes Denken, ausgrenzendes oder gewaltbereites Handeln? Welche Visionen und Perspektiven werden jungen Menschen geboten? Ihre Meinung ist gefragt! Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit!

**Dienstag, 7. Februar 2012, 19:00 Uhr**

Westhang Mobil: Treberhilfe Dresden e.V.

Omsewitzer Ring 8, Dresden

Eintritt frei.

In Kooperation mit der Treberhilfe Dresden e.V.

## „Liederabend“

### Wenn Rechte linke Lieder klauen

Wenn Rechte linke Lieder klauen... erzählt der jüdische Dichter Theodor Kramer nicht mehr von Flucht und Vertreibung durch die Nazis, sondern beklagt die geschundene deutsche Nation.



Die Veranstaltung zeigt anhand verschiedener Tondokumente, wie rechtsradikale Musiker sich linker Lieder bedienen, in einen rechtsradikalen Kontext stellen und so für ihre Zwecke missbrauchen. Ein Abend zum Zuhören, Staunen, Mitdiskutieren.

**Donnerstag, 9. Februar 2012, 19:30 Uhr**

Herbert-Wehner-Bildungswerk

Kamenzer Str. 12, Dresden

Eintritt frei.

## Rundgang / Zeitzeugengespräch

### „Die Bombardierung war meine Rettung“ - Stätten der Zwangsarbeit in Dresden

Im Deutschen Reich waren fünf bis sechs Millionen Zwangsarbeiter beschäftigt. Doch gerade in Dresden fehlt es an Aufklärung. Auf einem Stadtrundgang sollen verschiedene Stätten der Zwangsarbeit besichtigt werden. Im Anschluss berichtet Michal Samlomonovic, der als 12-jähriger Zwangsarbeiter die Bombenangriffe des 13. Februar erlebte, von seinen persönlichen Erfahrungen.



**Samstag, 11. Februar 2012, 12:30 Uhr**

Treffpunkt Stadtführung: Herbert-Wehner-Bildungswerk

Kamenzer Str. 12, Dresden

Beginn Zeitzeugengespräch: 16:00 Uhr, Brücke/Most-Stiftung, Reinhold-Becker-Str. 5

Kostenbeitrag: 4 Euro

Fahrschein für die DVB erforderlich.

In Kooperation mit Gegen Vergessen - Für Demokratie

## Vortrag

### Offensiv deuten! Rechte Symbole im öffentlichen Raum

Graffiti, Tags und Stencils – rechte Symbole gehören nicht nur in der Stadt zum alltäglichen Straßenbild. Was sagen uns diese Zeichen? Die Entschlüsselung wird für den Laien immer schwieriger: Rechtsradikale übernehmen nicht nur die Kleidung der Linken, sondern auch ihre Zeichen. Diese Veranstaltung sensibilisiert für die neuesten Entwicklungen und macht Vorschläge, um der Sprachlosigkeit etwas entgegen zu setzen.



**Donnerstag 16. Februar 2012, 19:30 Uhr**

Stadtteilhaus Neustadt

Prießnitzstraße 18, Dresden

Eintritt frei.